

nicht in die Berechnung einbezieht. Es ist dies also eine mittlere Lebensdauer, welche derjenigen der ganzen österreichischen Monarchie nahezu gleichkommt. (Mitg. Zeitschr. d. preuß. stat. Bur., 1881.) Die Berechnungen, welche der Stadtphysikus Dr. Buszet über einen Zeitraum von 22 Jahren gemacht hat, ergeben für Krakau eine etwas niedrigere Durchschnittszahl. Unter 1000 in ganz Galizien verstorbenen Personen jeglichen Alters und beiderlei Geschlechts hatten, laut dem Sterblichkeits-Ausweise von 1890, 344 das 60. Lebensjahr überschritten, und zwar 153 Männer und 191 Frauen.

Dieses Verhältniß wäre offenbar ein viel günstigeres, wenn man Kinder unter 6 Jahren aus der Zahl der Verstorbenen ausgeschlossen hätte. In solcher Weise kommen, nach meinen in den jüngst verfloßenen 15 Jahren aus ganz Galizien zusammengetragenen Daten, auf je 1000 Verstorbene beiderlei Geschlechts 718 solche, welche das 60. Lebensjahr überschritten hatten, und zwar 376 Männer und 342 Frauen.

Wenn man aus dem Ausweis eines Jahres (1862) Schlüsse ziehen könnte, so käme von den Personen, welche das 100. Lebensjahr überschritten haben, in ganz Galizien 1 auf 9231 Verstorbene; in Krakau allein jedoch wäre dieses Verhältniß nach einer zehnjährigen Berechnung (1859 bis 1868) 1 : 1230.

Im Nachfolgenden sollen alle drei oben bezeichneten Nationalitäten, jede im Einzelnen berücksichtigt werden, soweit uns dies die im ganzen Lande in dieser Richtung vorgenommenen und durchgeführten Untersuchungen der anthropologischen Commission gestatten. Die erste dieser Untersuchungen wurde im Jahre 1875 gelegentlich der Rekrutenaushebungen, die zweite im Jahre 1884 unter Mitwirkung der Bezirks-, Spitals- und Gefängnißärzte durchgeführt. Die erste Serie umfaßte demnach nur Männer im Alter von 20 bis 23, ausnahmsweise bis zu 25 Jahren, die zweite hingegen zog beide Geschlechter bis zum 50. Lebensjahre in Betracht.

Diese Untersuchungen ergaben folgende Resultate: Größe: die mittlere Größe der Polen im 20. Lebensjahre beträgt 160·9, der 25jährigen 164·2 Centimeter. In diesem Lebensjahre ist das Wachsthum nahezu vollendet, denn von hier bis in das 30. Lebensjahr nimmt es entweder gar nicht mehr oder nur um minimale Centimetertheilchen zu. Ohne Berücksichtigung des Alters betrüge das Körpermaß der Polen 162·3 Centimeter. — Bei den früheren Berechnungen (1872 und 1873) hat man nicht hinlänglich der Nationalität Rechnung getragen; denn nicht nur hat man die Juden gar nicht ausgeschlossen, sondern man hat auch die Polen und Ruthenen aus den Gegenden mit gemischter Bevölkerung nicht gesondert angemerkt und hat, je nachdem in diesen Gegenden die eine oder die andere Nationalität vorherrschte, alle Steuerzahler ihr zugerechnet.

Nach den Berechnungen der anthropologischen Commission über die polnische Bevölkerung, ihrem Körpermaße nach eingetheilt, entfällt die größte Ziffer, und zwar 329·31